

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 122.

Sonnabend den 27. Mai

1865.

Die unterseeischen Fahrzeuge des Submarineingenieurs Wilhelm Bauer.

(Fortsetzung.)

Mehrere Jahre später construirte ein englischer Seeoffizier ein Boot, mit dem er bis zu einer Tiefe von über 30 Fuß tauchte.

Das größte und bemerkenswertheste dieser Art Fahrzeuge war jedoch das von dem berühmten Schmuggler Johnson vorgeschlagene, mit dem Napoleon von St.-Helena entführt werden sollte. Es hatte eine Länge von 100 Fuß und seine Masten ließen sich am Deck niederlegen. Johnson wollte damit die Insel Nachtis ansegeln, dann tauchen und unter Wasser an den Strand gehen, um den großen Verbannten aufzunehmen, und ebenso wieder den Rückzug antreten. Es waren ihm immense Summen für die Ausführung dieses Vorhabens geboten, das wenige Jahre früher vielleicht einen wesentlichen Einfluß auf die Geschichte Europas geübt hätte. An dem Tage jedoch, als das Kupfern des fast fertigen Schiffs begonnen wurde, traf die Nachricht von dem Tode des Kaisers ein. Johnson hatte bei früheren Gelegenheiten, bei Versuchen mit den Bushnell'schen und Fulton'schen Apparaten, welche die englische Admiralität anstellen ließ, bereits so hohe Beweise von Muth, Geistesgegenwart und Geschick gegeben, daß ein passender Mann für die Ausführung Napoleons nicht wohl gefunden werden konnte. Später tauchte er in der Themse in einem Fahrzeuge, das mehrere Personen enthielt, 8—10 Stunden lang, ohne äußere Luft zuzuführen. Dies Boot war zur Zerstörung der Caviz blokirten französischen Flotte bestimmt. Das spanische Comité schlug den Cortes vor, die Ausführung des ihm vorgelegten und warm befürworteten Plans zu übernehmen, jedoch verhinderte die Auflösung dieses gesetzgebenden Körpers die weitere praktische Verfolgung der Angelegenheit.

Zu Anfang der dreißiger Jahre trat Kapitän Montgery von der französischen Marine mit dem Plane zu einem unterseeischen Fahrzeuge auf, welches er „das unsichtbare Schiff“ benannte und das sich in seinen Principien wesentlich von den bisherigen Constructionen unterschied. Es sollte von Eisen gebaut werden und ungefähr 85 Fuß Länge bei einer Breite von 23 und einer Tiefe von 14 Fuß erhalten. Der obere Theil des Fahrzeugs war dem Boden sehr ähnlich, nur etwas flacher, um das Wandröhren unter Wasser zu erleichtern. Es besaß zwei Luken und verschiedene Patentdeckgläser zur Erhellung des Inneren. Die Takelage bestand aus drei Masten mit Raafsegeln vorn und Lateinsegeln hinten, sowie aus einem Bugspriet. Letzteres konnte eingeleiten und die Masten ließen sich mittels Charniere auf das Deck niederlegen, wenn das Schiff tauchte. Es hatte nur ein Deck und im Inneren verschiedene Abtheilungen, die für Aufnahme comprimirter Luft und des zum Senken bestimmten Wassers vorbereitet waren. Letzteres wurde durch Hähne eingelassen und ein besonderes Instrument zeigte die Tiefe der jeweiligen Eintauchung an. Martenot'sche Riemen waren zur Fortbewegung bestimmt, und Kapitän Montgery wollte durch sie eine außerordentliche Geschwindigkeit erzielen. Diese nach ihrem Erfinder so benannten Riemen bestehen der Hauptsache nach aus einem an Hintersteven vertical aufgehängten Holzprisma. Die dem Steven (die hintere verticale Kante des Schiffsbodens) nächste Seite des Prismas ist cylindrisch, die beiden anderen Seiten sind gerade, unter einem stumpfen Winkel aneinanderstoßende Flächen. Jede stößt bei der Hin- und Herbewegung abwechselnd das Wasser zurück und die Reaction treibt, ähnlich wie beim Wicken eines Boats, das Fahrzeug vorwärts, das außerdem zwei Steuerruder, an jeder Seite des Stevens eins, besitzt.

Alle nach früheren Principien erbauten unterseeischen Fahrzeuge haben das Bestreben, abwechselnd zu steigen und zu sinken, wenn sie untergetaucht sind, obwohl ihre spezifische Schwere keine Veränderung erleiden mag. Um dies Bestreben zu reguliren, ist ein drittes Ruder über dem Martenot-Riemen angebracht, das sich um eine horizontale Achse dreht — dasselbe Princip, welches wir bei Bushnell finden. Da der Martenot-Riemen dem Fahrzeuge jedoch weder eine drehende noch rückgängige Bewegung mittheilen konnte, so befanden sich zu diesem Zweck an jeder Seite des Fahrzeugs noch drei Riemen.

(Schluß folgt.)

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Grandi (den 28. Mai) predigen:

- Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.
Montag den 29. Mai um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne.
Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.
Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle.
Domkirche: Um 10 Uhr Herr Comprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Conf. Rath D. Neuenhaus.
Montag den 29. Mai Abends 6 Uhr Bibelstunde.
Katholische Kirche: Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Grütner. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Nachmittags 2 Uhr Vesper Derselbe.
Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.
Zu Neumarkt: Sonnabend den 27. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 28. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Kunst-Ausstellung.

Wir werden diesen Sommer wieder die Freude haben, daß die wandernde Gemäldeausstellung auf einen Monat in unseren Mauern Rast macht. Doch wird in Betreff des Raumes diesmal eine Aenderung eintreten, da, wie wir hören, die Säle des Leipziger Schießgrabens, nicht die des Kronprinzen, zum Locale für die Ausstellung ausersehen sind.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 24. Mai.

Kronprinz. Die Hrn. Dekonomen Walter u. Weisshat a. Halberstadt und Bollmann a. Bernigerode. Die Hrn. Kaufl. Diekmann und Blumfeld a. Leipzig, Falk a. Mainz, Kastell a. Harburg u. Grünwald a. Berlin.

Stadt Zürich. Die Hrn. Rittergutsbesitzer Baron v. Burckhardt a. Burckhardt, Graf v. Hohenthal a. Mosigtau, Graf Finde v. Finkenstein a. Görlitz und v. Nathusius a. Hundsbürg. Die Hrn. Kaufm. Hoffmann a. Aachen, Giesler a. Minden, Schindmayer a. Stuttgart, Wille a. Berlin, Rothbach a. Mainz und Brens a. Leipzig.

Goldner Ring. Hr. Bauunternehmer Köhler a. Bremen. Hr. Rentier Ludwig a. Hannover. Hr. Advocat Rabe a. Harburg. Die Hrn. Kaufm. Schünemann a. Weimar, Böttger a. Stettin, Herbig a. Magdeburg, Hübemann a. Dresden und Wilde a. Berlin.

Goldner Löwe. Die Hrn. Mühlenbesitzer Stecher und Rentier Rabe a. Schraplau. Hr. Fabrikant Mehler a. Fulda. Hr. Lehrer Claasen a. Berder. Die Hrn. Kaufm. Jordan und Schönlicht a. Magdeburg.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Amtmann Krazenstein mit Frau u. Dr. Müller a. Eisleben. Die Hrn. cand. phil. Dr. Paetz u. Justizrath Labes mit Familie a. Berlin. Hr. Amtmann Mertins a. Schönwerda. Die Hrn. Rittergutsbesitzer Burchardt a. Hainrode und Velje a. Eilstedt. Hr. Landwirth Kaul a. Emseloh. Die Hrn. Kaufm. Hoffmann u. Krämer a. Leipzig, Hartmann a. Braunschweig, Rhun a. Magdeburg, Boffelmann, Königsberg, Göke, Freudenberg und Wechselmann a. Berlin.

Mente's Hôtel. Hr. Stabsarzt Dr. Stahmann a. Torgau. Hr. Mühlenbesitzer Mödel a. Harxode. Hr. Fabrikant Behmer a. Jersitz. Hr. Landwirth Schottelins a. Greppin. Die Hrn. Gerichts-Assessor Schulze und Buchhändler Herz und Tochter a. Berlin. Hr. Gutsbesitzer Ballerstadt a. Mittelhausen. Hr. Goldarbeiter Billing a. Eisleben. Hr. Amtmann Böttger a. Körsich. Die Hrn. cand. theol. Dr. Riebe und Hartmann a. Tutzingen. Die Hrn. Kaufm. Werntal und Frank a. Magdeburg, Spiro und Cohn a. Berlin und Wolff a. Getha.

Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Gutsbesitzer Mohswalder a. Bannwitz, Krönig und Beurich a. Somersham. Demoisell Blas a. Hardau.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Fabrikanten Houtusch a. Schlungwitz u. Fenn a. Neustadt. Hr. Kaufm. Hendrich a. Greifswald.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Wir bringen in Erinnerung, daß jeder Handwerker-Lehrling binnen 8 Wochen nach der probeweisen Annahme desselben zur förmlichen Aufnahme angemeldet werden muß.
Halle, den 22. Mai 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S., 1. Abtheil.,
den 20. Mai 1865, Vormittags
12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Bahnhofs-Inspections-Assistenten **Johann Wilhelm Kienast** hier selbst ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

3. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **20. Juni d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles,

mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **24. Juni d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen auf den

10. Juli d. Js. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 10, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berech-

Verzeichniß der in der Sitzung der Stadtverordneten am 29. Mai 1865 zu verhandelnden Sachen. Anfang 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.

- 1) Vorlage in Betreff der projectirten Verbindungsstraße zwischen Stein- und Leipzigerstraße.
- 2) Erwiderung auf die Monita gegen die Rechnung der Armenkasse pro 1862.
- 3) Verpachtung der Rittergüter Beesen und Ammendorf.
- 4) Mehrkosten der Einrichtung zweier Klassen im Knabenschulgebäude.
- 5) Antrag eines Lehrers auf Urlaub und Unterstützung Behufs des Besuchs der Central-Turnanstalt in Berlin.

Geschlossene Sitzung.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten: Fritsch.

Da auch in diesem Jahre ohngeachtet unserer wiederholten Verwarnungen der Unfug überhand nimmt, daß Kinder und auch Erwachsene in den Pulverweiden-Wiesen herumlaufen, auch sich daselbst lagern, so warnen wir Jedermann vor solchen Uebertretungen, insbesondere die Eltern, deren Kinder ohne Aufsicht sich dieselben zu Schulden kommen lassen, und welche dann mit zur Verantwortung gezogen werden.
Halle, den 20. Mai 1865.

Der Magistrat.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat April c. soll **Sonnabend den 27. Mai c.** im Militär-Bureau gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tourmus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der Schloßgasse, Paradeplatz, Berggasse, gr. u. kl. Wallstraße, Jägerplatz, Geißstraße, Fleischergasse, Breitestraße, am Kirchthore, vor dem Kirchthore, Hochhörner, Harz, Harzgasse, Scharngasse, Promenade, Unterberg, Gartengasse, Weidenplan, Lückengasse, Brunnengasse, Brunnenplatz, Kapellengasse, gr. Steinstraße Nr. 20-54, vor dem Steinhore, Schimmelgasse, Martinsberg, Gottesackerstraße, Töpferplan, Martinsgasse, Leipzigerstraße Nr. 29-84, Francensplatz, Steinweg und Mauerstraße Nr. 14-16 VIII. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.
Halle, den 24. Mai 1865.

Das Quartier-Amt.

Große Cigarren-Auction.

Dienstag den 30. d. Mts. u. folg. Tage jedesmal Vormitt. von 9 Uhr an versteigere ich im Hotel „zur Stadt Zürich“ allhier in Folge einer Proceßsache

circa 200 Mille div. Mittel- u. feine Sorten Cigarren zu beliebigen Posten nebst einigen sehr guten alten Delgemälden und feinen Kupferstichen.

J. S. Brandt,
Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Kleine Futterkartoffeln

empfiehlt
Wittwe **Feideck**, Markt Nr. 13, im Keller bei
Herrn **Fr. Arnold**.

Kirschen-Verpachtung.

Den 28. Mai Nachmittags 4 Uhr sollen auf der Domain **Graunau** die Kirschen öffentlich unter den in dem Termine bekannt gemachten Bedingungen verpachtet werden. Bei dem Zuschlage ist die Hälfte des Pachtess zu zahlen.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Seitengebäude und kleinem Garten, in guter Geschäftslage, für einen Materialisten passend, ist veränderungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Gebr. Mandel**, Leipzigerstraße Nr. 103/4.

Broihan

nächste Woche **Montag** und **Donnerstag** im **Schwemmenbrauhause** bei **S. Müller.**

Broihan

nächste Woche **Montag** und **Donnerstag** in der Brauerei von

Wilhelm Rauchsufz, kl. Berlin Nr. 2.

Zweite Sendung neue engl. Matjes-Heringe empfing die Heringehandlung von Wolze.

Heute kostet die Meze gute Kartoffeln 1 Sgr. 2 Pf bei Christian Gille.

Stand: an der Marktkirche.

Gutes Hausbackenbrot à 9 3/4, Döllniger Weizenmehl à Meze 6 Sgr. 9 3/4, Roggen- und Weizenkleie verkauft

Carl Schröder, Rannische Straße Nr. 3.

Saure Gurken hat im Ganzen abzulassen

F. A. Timmler, alter Markt Nr. 36.

Frische feinschmeckende Salzbutter empfiehlt **Wm. Querner**, gr. Ulrichsstraße.

Zu verkaufen ein Kirschbaum-Sophagestelle kl. Brauhausegasse Nr. 19.

Weizenhülsen sind noch abzulassen in der Stärkfabrik, Oberglauchau Nr. 2.

Zu verkaufen gegen 30 Centner Heu Passendorf Nr. 29.

Zu verkaufen eine neumilchende Ziege Francensstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ist **billig** wegen Mangel an **Raum** ein zweithüriger Kleiderschrank Landwehrstraße Nr. 5.

Zu verk. e. Kinderwiege Brunnswarte 6, 1 Tr.

Zu verkaufen 5 Stück große Fenster Schmeerstraße Nr. 33/34.

Zu verkaufen sind ein Paar gut eingefahrene Ziegenböcke mit Geschirr und Wagen. Näheres zu erfahren Mühlspforte Nr. 3.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Raum ein Flügel für 12 \mathcal{R} . Näheres Merseburgerstraße Nr. 18.

Zu verkaufen steht ein Kinderwagen Weidenplan Nr. 6, Kellerwohnung. **Mittler.** Kleidersekr., Kommode, neu, verk. Landwehrstr. 17.

Hand Heute traf soeben eine frische Sendung **delikatere fetter Büchlinge** und Goldfische per Eilgut hier ein.

Stand: an der Marktkirche.

Alte, gutgelagerte Umbalema-Cigarren,
pro Mille 10 Thlr., $\frac{1}{4}$ -Hundert $7\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt
Gustav Gram, Leipzigerstraße, „goldener Löwe.“

Steinkohlen à Schfl. $5\frac{1}{2}$ Sgr. Rathhausg. 5.

Klinker, salzmünder, angekommen bei Mann & Söhne.

Schöne weiße Speisekartoffeln à Meze 1 Sgr. 2 3/4 Ruttelspforte Nr. 4.

Ein Haus im Preise von 3000—5000 \mathcal{R} . zu kaufen gesucht. Näheres Landwehrstr. 3, part. r.

Gesucht ein Torfmacher kl. Ulrichsstraße 8.

Gesucht wird ein Torfmacher Geiſtſtraße 45.

Gesucht zwei ordentliche Burschen Leipzigerstraße Nr. 99.

Gesucht ein Handlanger vor dem Geiſtthor bei **Brode.**

Gesucht sofort eine **Aufwartung** Rathhausgasse Nr. 8, im Hofe.

Eine ältere, ganz zuverlässige, allein stehende, mit guten Attesten versehene Frau findet zur häuslichen Führung einer Wirthschaft auf dem Lande, nahe bei Halle, sofort Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Bachmann**, Taubengasse Nr. 9.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet Dienst Geiſtſtraße Nr. 4.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein Mädchen f. Küche u. Hausarbeit Schulgasse 3b.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung Rathhausgasse Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Leipzigerstraße Nr. 95, 1 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein anständiges und solides Kindermädchen Rannische Straße Nr. 22.

Gesucht w. Rutschm., Köchin., Haus- u. Kindermädch. d. Fr. **Sartmann**, gr. Schlanm 10.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen bei Kinder. **C. S. Wagner**, gr. Ulrichsstraße Nr. 40.

Gesucht ein Mädchen für den Nachmittag zur Wartung eines Kindes Rittergasse Nr. 18.

Gesucht wird eine Frau zur Aufwartung Weidenplan Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann, und ein Kindermädchen finden bei gutem Lohn einen herrschaftlichen Dienst Blücherstraße Nr. 1, part.

Ein Paar junge Leute von außerhalb suchen sofort eine Wohnung zu mieten von 24 bis 36 \mathcal{R} . und 1. Juni zu beziehen, nach Umständen auch früher oder später.Adr. abzug. Neustadt 3.

Zu mieten gesucht zum 1. Juli St., R., K. nebst Zubehör. Adressen unter F. F. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kleine Klausstrasse Nr. 15 ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten und zum 1. Juli d. Js. zu beziehen.

Die **vierte Einzahlung** mit 10 % und **Vollzahlungen** auf **Magdeburg-Leipz. C.-B.-Actien** Litt. B. (Halle-Nordhausen) besorgen bis **27. Juni** c. kostenfrei **A. W. Barnitson & Sohn.**

Der Dachdecker **Schulze** wohnt jetzt **Steinweg Nr. 18** und bittet geehrte Bauherren, gefälligst hierauf zu achten. Ich liefere nur gute, feste und dauernde Arbeit und kann jedem Bauherrn gleich aufwarten, da ich zwei Gehülfen habe.

Samuel Schulze, Steinweg Nr. 18.

Zu vermieten ist sofort ein großes sehr bequem eingerichtetes Parterre-Logis und Johannis oder Michaels zu beziehen. Näheres Schmeerstraße Nr. 31, im Hofe.

Zu vermieten u. sof. oder 1. Juli zu beziehen die 1. Etage (5 Zimmer, Küche nebst Keller- u. Bodenraum) im Seitengeb. neue Promenade 12.

Leipzigerstraße Nr. 99 im Banquier **Nummel'schen** Hause sind **Comptoir** und **Laden**, sowie die **Bel-Etage** zu vermieten und zum **1. Juli** or. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt

Fr. Herm. Keil, gr. Ulrichsstraße Nr. 14.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen e. Laden m. Wohnung gr. Ulrichsstr. 11, 1 Tr.

Zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen 3 St., 3 K., K., Entrée und Zubehör Spiegelgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten St. u. K. Geiſtſtraße 23.

Zu vermieten möbl. Stube u. Kammer an einen Herrn Königsstraße 17, Bel-Etage links.

Zu vermieten ist sofort ein elegant möblirtes Zimmer nebst Bett für den Preis von $3\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . Näheres in der Expedition d. Blattes.

Zu beziehen ist sofort eine möblirte Stube u. Bett sof. oder z. 1. Juni Schulgasse 4, 2 Tr.

Zu vermieten eine freundliche Wohnung, 1. Juli zu beziehen Francensstraße Nr. 5.

Zu beziehen sind veränderungshalber 1. Juni Stube und Kammer für 18 \mathcal{R} . Zu erfragen Luckengasse Nr. 5, Abends 7 Uhr, 1 Tr.

Zu vermieten zum 1. Juli ein kleines Logis nach vorn heraus gr. Ulrichsstraße 54, im „Kleider-Magazin.“

Zu vermieten sind Stube und Kammer an einzelne Leute lange Gasse Nr. 16.

Zu beziehen sind zum 1. Juli zwei freundliche Wohnungen, zwei **Stuben**, zwei **Kammern**, **Küche** und Zubehör. Zu erfragen **Landwehrstraße Nr. 5**, im Laden.

Zu beziehen jetzt o. z. Johannis im Garten eine schöne möblirte Wohnung Weidenplan 7.

Schlafstellen offen gr. Steinstraße Nr. 46.

Außer Geraer reinwollener Kleiderstoffe,
die jetzt in großer Auswahl und prachtvollsten Farben vorhanden, trafen heute auch
Ronneburger halb wollene Kleiderstoffe,
buntfarbig, schon zu 6 *Sgr.* p. Berl. Elle ein, und wird fortwährend Alles zu festen und auffallend billigsten Preisen verkauft
Steinweg Nr. 4, parterre, im Hause des Herrn Schmiedemeister Engel.

Hanfschläuche aus bestem englischen Schuster-Hanf halten in allen Dimensionen bestens empfohlen
Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Filz-, Seiden-, Stroh- und Rosshaar-Hüte empfiehlt
E. Lauterhahn, Leipzigstraße 3.

Pelzsachen zur Conservirung unter Garantie gegen Feuersgefahr übernimmt
E. Lauterhahn.

Heute und folgende Tage ganz junges Rostfleisch; gehacktes täglich 5 bis 6 mal frisch bei **Fr. Thurm.**

Vom 29. d. Mts. ab Schälstangen bei **Gebrüder F. u. S. Glitzsch.**

Die so schnell vergriffenen halbwollenen Kleiderzeuge, a Elle 3 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, sind in ganz neuen Mustern wieder angekommen. Ebenso ist von heute an eine sehr große Partie **Seidenband zum gänzlichen Ausverkauf** gestellt bei
J. Alkan, 9. Leipzigerstraße Nr. 9, der Ulrichskirche gegenüber.

Buchhaltung, Calligraphie.

Der 2. Unterrichtscursus in der kaufm. Buchführung, über Wechsel und dem zum Verständnis der Buchhaltung erforderlichen Rechnen beginnt am 7. Juni c. Morgens 6 Uhr. Ein neuer Unterrichtscursus im Schreiben, zur Erlernung einer gewandten Handschrift, beginnt am 12. Juni c. Nachmittags. Theilnehmer wollen sich bis ult. d. Mittags von 12 bis 2 Uhr bei mir in meiner Wohnung Rathhausgasse Nr. 7, 1 Tr., melden. Ueber die Art und Weise meines Unterrichtens können nur von mir Unterrichtete zuverlässige Auskunft geben.

L. Fiebig, Lehrer der kaufm. Buchhaltung.

„Colonia.“

Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln am Rhein.

Grundkapital Pr. Crt. Thlr. **3,000,000.**
Gesammte Reserven " " " **1,850,753.**

Zur Annahme von Feuer-Versicherungen empfehlen sich
Weise & Pfaffe, Haupt-Agenten.

ZABEL'S BADE-ANSTALT im „Fürstenthale.“

Frisch-römische Bäder werden von jetzt ab an **Damen** Vorm. 6 u. Nachm. 2 Uhr, an **Herren** Vorm. 9 u. Nachm. 5 Uhr (excl. des Sonntags Nachmittags) verabreicht. Später erscheinende Badegäste können für die betr. Tour nicht mehr angenommen werden.
Alle Arten **Wannenbäder** von Morgens 5 bis Abends 8 Uhr.

Krieger-Begräbniß-Verein.

Des Festes wegen **Versammlung Montag den 29. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**
in der „**Tulpe.**“
Müller, Dirigent.

Gesucht wird von einem ordentlichen Menschen von 18 Jahren recht baldigst Stellung als Bursche oder Hausknecht u. Gefällige Offerten bittet man unter B. H. Nr. 13 in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Weinflaschen kauft Otto Thieme.

Gesucht wird zum 1. Juli ein im Nähen, Plätten und Waschen erfahrenes Mädchen von Frau Stadträtin **Ehrenberg, gr. Steinstr. 15.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gegen hohen Lohn
gr. Ulrichstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Gefunden Hut u. Stock. Abzuh. in d. Turnhalle.

Gefunden ein Fensterladen. Abzuholen auf dem **v. Madai'schen** Kohlenplatze.

Abhanden gekommen ist beim Kinderfeste im Stadtschießgraben ein Strickstrumpf. Es wird um Rückgabe desselben gebeten
Herrenstraße Nr. 21.

Verloren ein Ohrring nebst Geh. Gegen Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße 4.

Verloren ein kleiner kupferner Zahnapparat nach **Preßler's Berg.** Abzugeben gegen Belohnung bei dem Herrn Zahnarzt **Weinert, Leipzigerstraße Nr. 98.**

Ein kl. brauner Wachtelhund mit weißer Brust und gelben Abzeichen ist gestohlen worden. **Vor Ankauf wird gewarnt.** Wiederbringer empfängt eine angemessene Belohnung
Geißstraße Nr. 50.

Lindermann's Restauration.

Sonabend, Sonntag, Montag musikal. Abendunterhaltung der Geschwister **Mappes.** Vier ff.

Sonntag den 28. Mai **Concert u. Ball** der **Liedertafel von Siebichenstein** im **Salon der Weintraube.**
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

AF Halle'scher Turn-Verein.
Sonntag den 28. Mai **Bereinsturnen.**

Familien-Nachrichten.

Nach langen Leiden wurde meine liebe Frau **Auguste** geb. **Loffe** am Himmelfahrtstage Abends 11 Uhr durch einen sanften Tod zu einem besseren Leben abgerufen, was ich Freunden und Verwandten, um stillen Beileid bittend, statt besonderer Meldung hiermit anzeige.
Theodor Eisentraut.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht starb plötzlich und unerwartet unsere theure, gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter, die verw. Frau **Böttcherinstr. Bergner** geb. **Brauer**, in ihrem 73. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 25. Mai 1865.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	25. Mai		26. Mai	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	10 Uhr
Luft	11 Grad	13 Grad	10 Grad	
Wasser	16	16	15	